



Freiwillige Feuerwehr Sallingberg



**Wir gedenken in tiefer Trauer und Ehrfurcht
unseren verstorbenen Feuerwehrkameraden**



LM Alois Schütz
(22. Mai 1932 – 30. April 2022)



EBI Erich Knapek
(15. Dezember 1933 – 6. Juli 2022)



HFM Franz Wagesreiter
(27. Oktober 1928 – 8. Oktober 2022)

**WIR DANKEN IHNEN FÜR IHRE TREUE,
KAMERADSCHAFT, EINSATZBEREITSCHAFT
UND FÜR IHRE AUFOPFERNDE TÄTIGKEIT
IM DIENSTE DES NÄCHSTEN.
WIR GELOBEN, IHR ANDENKEN
IN EHREN ZU HALTEN.**

Jahresrückblick:

Das Einsatzjahr der FF Sallingberg begann am 2. Februar bei winterlichen Fahrverhältnissen. Ein Lieferwagen war am Hinterweg Richtung Armschlag von der Fahrbahn abgekommen. Tags darauf rutschte ein Fahrzeug der Müllabfuhr von der befestigten Fahrbahn ab. Beide konnten ihre Fahrt nach einer Seilwindenbergung fortsetzen.



Am 7. März wurden die Einsatzkräfte via Sirenenalarmierung von Florian Niederösterreich zu einem sehr zeitintensiven Einsatz alarmiert. Bereits bei der Ausfahrt konnte man von Weitem eine dunkle Rauchsäule über der Grafemühle wahrnehmen. Beim Eintreffen stand bereits das Wohnhaus mit angrenzender Scheune in Vollbrand. Der Brand drohte, sich auf das angrenzende Waldstück auszubreiten. Durch



den unermüdlichen Einsatz der Einsatzkräfte sechs verschiedener Feuerwehren, konnte ein Übergreifen der Flammen verhindert und der Brand gelöscht werden. Bei der anschließenden Brandwache mussten immer wieder aufflackernde Glutnester abgelöscht werden. Die Löscharbeiten dauerten bis in die Abendstunden des Folgetages an.

Am Morgen des 5. Novembers, wurden zahlreiche Mitglieder kurz vor 6 Uhr aus dem Schlaf gerissen. Am Ortsbeginn von Sallingberg (Kremstalstraße) ereignete sich ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person. Zu diesem Einsatz wurden die Feuerwehren Sallingberg, Lugendorf und



Grafenschlag alarmiert. Beim Eintreffen am Unfallort wurden die Rettungssanitäter bei der Menschenrettung unterstützt und das Unfallfahrzeug geborgen.

Einsätze:

(01. Dez. 21 – 30. Nov. 22)

- 5** Brandeinsätze mit **130** Stunden
- 5** Brandsicherheitswachen mit **261** Stunden
- 34** technische Einsätze mit **117** Stunden
- 5** Schadstoffeinsätze mit **4** Stunden

Von der Freiwilligen Feuerwehr Sallingberg wurden im abgelaufenen Jahr bei insgesamt **49** Einsätzen **512 freiwillige Einsatzstunden** geleistet.

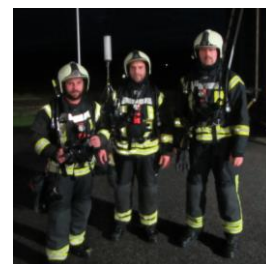
Nach der bedingten Zwangspause fand heuer vom 13. bis 15. Mai wieder das traditionelle Feuerwehrfest in Sallingberg statt. Zahlreiche Gäste kamen, um ein paar unterhaltsame und gemütliche Stunden in trauter Gesellschaft zu verbringen. Am 5. November feierte die Freiwillige Feuerwehr Sallingberg ihr 140-jähriges Bestandsjubiläum. Im Rahmen dieser Feierlichkeit wurde Gerhard Freistetter, Wilhelm Tiefenböck und Manfred Spirk mit einem speziellen Präsent für ihre Tätigkeit auf Kommandoebene gedankt. Seitens der Niederösterreichischen Landesregierung und des Niederösterreichischen Landesverbandes wurden der Feuerwehr Sallingberg Urkunden zu Ihrem 140-jährigen Bestandsjubiläum übergeben.



Besonders erfreulich ist es, dass im 140. Bestandsjahr sieben „junge“ Mitmenschen der Feuerwehr beitraten. Wir dürfen Maximilian Dorfbauer, Julian Fichtinger, Julian Honeder, Johannes Höld, Lukas Schiller, Kimberly Schulmeister und Jonas Weinmann bei uns im Team Begrüßen. Sie haben bereits mit der Ausbildung begonnen und werden in naher Zukunft die Einsatzmannschaft verstärken.

Neben zahlreichen Einsätzen durfte die Ausbildung in Form von Übungen und Schulungen nicht zu kurz kommen. In den Sachgebieten Nachrichtendienst, Atemschutz, Schadstoff, Wasserdienst und Strahlenschutz wurden über das gesamte Jahr hinweg Übungen veranstaltet bzw. besucht. Zwei davon möchten wir kurz hervorheben.

Mitte Oktober machten sich die Atemschutzgeräteträger Simon Führer, Florian, Stephan und Thomas Schierhuber, sowie Christian und Paul Schulmeister auf den Weg nach Obergrafendorf. Sie nahmen bei der „Heißausbildung in gasbefeuerten Wärmegewöhnungsanlagen“ teil. Neben dem richtigen Umgang mit dem Strahlrohr, der Brandbekämpfung unter sehr einsatznahen „heißen“ Bedingungen, wurde auch das richtige Verhalten bei einem Flash Over geübt.



Die diesjährige Unterabschnittsübung fand im Feuerwehrhaus Grainbrunn statt. An dieser nahmen alle fünf Feuerwehren der Gemeinde sowie die Feuerwehr Grafenschlag, teil. In einem Theorieblock wurde auf mögliche Gefahren der Elektromobilität hingewiesen. Im Anschluss konnte das Erlernte an drei verschiedenen E-Fahrzeugen gefestigt werden.

Im abgelaufenen Jahr wurden von den Feuerwehrmitgliedern insgesamt **16** Ausbildungsmodule sowie Fortbildungen im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln bzw. im Bezirk Zwettl besucht.

Endlich konnte auch wieder an Abschnitts-, Bezirks- und Landesbewerben teilgenommen werden. Marina Neumüller nahm am 4. März beim Bewerb um das Niederösterreichische Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen in Tulln teil. Nach erfolgreicher Absolvierung sämtlicher Teildisziplinen konnte ihr das begehrte Abzeichen überreicht werden.

Die Bewerbungsgruppe trat beim Abschnittsfeuerwehrleistungsbe-
werb in Ottenschlag sowie beim 70. Niederösterreichischen Lan-
desfeuerwehrleistungsbewerb in Tulln an. Durch die erbrachte
Leistung erhielt Marina Neumüller erstmals das Feuerwehrleis-
tungsabzeichen in Bronze.



Auch unsere Zillenfahrer nahmen wieder an zahlreichen Bewer-
ben teil. Besondere Erwähnung findet die Leistung beim 60.
Oberösterreichischen Landeswasserwehrleistungsbewerb auf
der Donau, in Niederranna. Dort konnte die Zillenbesatzung
Christian und Paul Schulmeister den 2. Platz in Silber Allgemein
und den 3. Platz in Bronze Allgemein der Gästeklasse erstangen
bzw. errudern.



Ernennung:

Am 4. Mai wurde HBI Paul Schulmeister im Zuge des NÖ Landesfeuerwehrtages in St.
Pölten durch Landesfeuerwehrkommandant LBD Dietmar Fahrafellner zum Landesbe-
werbsleiter Stellvertreter beim Landeswasserdienstleistungsbewerb, ernannt.

Ehrungen:

Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Ottenschlag bzw. beim Landeswasserdienstleistungsbe-
werb in Marchegg konnten folgende Kameraden mit einer Auszeichnung des Landes Nie-
derösterreich bzw. des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes geehrt werden:

Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feu-
erwehr- und Rettungswesens – 60 Jahre:

LM Othmar Macher

EHLM Franz Schierhuber



Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feu-
erwehr- und Rettungswesens – 25 Jahre:

HFM Michael Dorfbauer

Bewerterverdienstabzeichen des Niederösterreichischen
Landesfeuerwehrverbandes in Gold:

HBI Paul Schulmeister



Bewerterverdienstabzeichen des Niederösterreichischen
Landesfeuerwehrverbandes in Bronze:

OBI Christian Schulmeister

**Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Sallingberg
wünschen allen Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissern
ein Frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2023.**